



Zum Tod des emeritierten Papstes Benedikt XVI.

An Silvester, dem letzten Tag des Jahres 2022 ist der emeritierte Papst Benedikt XVI. im Alter von 95 Jahren verstorben. In den letzten Tagen, in denen er immer schwächer wurde, kündigte sich sein Sterben bereits an, sodass Papst Franziskus darum bat, für ihn zu beten.

Viele erlebten Papst Benedikt als einen stillen und intellektuellen Menschen, dessen Leidenschaft sein klar geschärftes theologisches und philosophisches Denken war.



Seine Verkündigung war von einer theologischen Tiefe geprägt, die viele staunen ließ und zum Mitdenken und Glauben ermutigte. Sein Wirken als Professor, Erzbischof, Präfekt der Glaubenskongregation und als Papst war immer Ausdruck seines eigenen tiefen Glaubens aber auch seines Ringens um die Wahrheit des Glaubens. Er schrieb drei große Enzykliken: „Gott ist die Liebe“, 2005; „Auf Hoffnung hin sind wir gerettet“, 2007; „Die Liebe in der Wahrheit“, 2009.

Relativismus und eine oberflächliche Anpassung an den „Zeitgeist“ und an die Strukturen der Welt waren für ihn der falsche Weg, vor dem er die Kirche warnte. So stieß er v.a. bei jenen auf Kritik, die die Kirche aus seiner Sicht zu schnell und zu weitgehend reformieren wollten.

Leitmotiv seines Denkens war es, Glaube und Vernunft zusammenzubringen. Sie waren für ihn keine Gegensätze, sondern zwei Seiten einer Medaille. So ermutigt er zur Grundhaltung, dass der Glaube nicht nur als ein Geschenk einfach da ist, sondern dass dieser denkerisch und spirituell durchdrungen werden muss, um im Dialog mit der modernen Welt bestehen zu können. Er wollte die Tradition und die Moderne versöhnen, indem wir uns der Verwurzelung der alten Werte vergewissern und diese mit Deutlichkeit und Offenheit in das Gespräch mit der Welt von heute bringen. Auch die Konfessionen und Religionen, die nach Gemeinsamkeiten suchen sollten, dürften dabei ihre Standpunkte nicht verwässern.

Überrascht hat er uns mit der Entscheidung zu seinem Rücktritt am 11. Februar 2013, mit dem er einen neuen Blick auf das Papstamt eröffnete und Weichen auch für künftige Päpste stellte.

Mit dem Tod von Papst Benedikt verliert die Kirche und die Welt einen Menschen, der sich selbst zurücknahm und immer Jesus Christus in den Vordergrund seines Glaubens, Denkens und Handelns stellte.

Der, auf den er hoffte, möge ihm nun den ewigen Frieden schenken und ihm das Gute vergelten, das er bewirkt hat. Er ruhe in Frieden!

Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen



*Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen
die sich über die Dinge ziehn
Ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen
aber versuchen will ich ihn*

*Ich kreise um Gott, um den uralten Turm
und ich kreise jahrtausendlang
und ich weiß noch nicht: bin ich ein Falke
ein Sturm oder ein großer Gesang*

...

*Doch wie ich mich auch in mich selber neige
mein Gott ist dunkel und wie ein Gewebe
von hundert Wurzeln, welche schweigsam trinken
nur, dass ich mich aus seiner Wärme hebe
mehr weiß ich nicht, weil alle meine Zweige
tief unten ruhn und nur im Winde winken*

...

Rainer Maria Rilke



Im September 1899 ist dieses wohl berühmteste Gedicht von Rainer Maria Rilke entstanden, welches zu seinen frühen Werken gehört. Er reiste in diesem Jahr zum ersten Mal nach Russland und lässt sich von der Ursprünglichkeit und tiefen Religiosität des Landes berühren, das er als Gemeinschaft der Brüderlichkeit und des Glaubens erlebt.

In seinem Gedicht zeigt sich neben der Andeutung von Vergänglichkeit, eine spirituelle Erwartung, die über das Irdische hinausreicht und in eine Gotteserfahrung mündet.

Es könnte die Schilderung eines Lebens sein, in welchem jemand versucht, die Welt aufmerksam wie ein Falke zu erkunden und trotz den Stürmen des Lebens gleichzeitig den Gesang ihrer Schönheit nicht überhört. Jemand meistert sein Leben, mal leichter, mal schwerer mit all dem, was ein Jahr so mit sich bringt.

In den höheren Ringen des jährlichen Reifens möge die Aufmerksamkeit für den großen Gesang wachgehalten werden, der unser irdisches Leben übersteigt. Trotz mancher Sorge oder Trauer über ungelebtes oder verwundetes Leben im vergangenen Jahr, bleibt uns ein Zugang zu unserer Lebensquelle erhalten. Die bleibende Verbindung mit ihr lässt uns auch im Neuen Jahr vertrauen und unser Inneres vielleicht sogar in einen Gesang münden!

Wir dürfen uns im Jahr 2023 unserer Verwurzelung in der Lebensquelle Gottes vergewissern und uns gleichzeitig in wachsenden Ringen nach dem ausstrecken, was uns verheißen ist!

Mit Zuversicht und den besten Wünschen für Sie und Ihre Angehörigen für ein gutes, erfülltes und gesegnetes Neues Jahr 2023!

Ihr Pfarrer Markus Hirlinger

Herzlichst danken wir

dem **Heiligen Nikolaus und seinem Engel** für den schönen Besuch - nicht nur für die Kinder!



Ebenso danken wir allen, die beim **Adventskranzbasteln und Christbaumaufstellen** mitgewirkt haben! Und wir danken unserer Violinistin Nina Paul und unserem Organisten Jakob Keienburg für die berührende musikalische Gestaltung an Heiligabend. Menschen aus Lateinamerika danken für die finanzielle Unterstützung der Aktion Adveniat mit unserer Weihnachtsskollekte von knapp 520 €. Unter dem Motto „Gesundsein Fördern“ soll die Spirale von mangelnder Gesundheitsversorgung, Hunger und Armut durchbrochen werden.



Wir bedanken uns sehr herzlich bei Alexandra Cierpinska und Alexa Croly-Labourdette und allen Kindern für die schöne Gestaltung des Krippenspiels. Es war wieder sehr berührend und half, die Weihnachtsbotschaft auf diese besondere Weise näher zu bringen. Un très grand MERCI!

Stellenausschreibung Bufdi 2023/2024

Zwar hat unser derzeitiger Bundesfreiwillige Jakob Kienzler noch nicht einmal Halbzeit, aber seine Nachfolge will gut vorbereitet sein. Deshalb eröffnen wir ab sofort das Bewerbungsverfahren für die Stelle in 2023/2024. Die Bewerbungsgespräche planen wir am Samstag, den 11. März. Sollten Sie junge Leute kennen, die Interesse an der Stelle haben könnten, oder Sie noch Kontakt zu Gemeinden oder Schulen in Deutschland haben, wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie ihnen die Ausschreibung (in der Anlage) zukommen lassen würden. Herzlichen Dank dafür!

Erstkommunionvorbereitung

Die Erstkommunionkinder treffen sich zum ersten Mal im neuen Jahr am **Samstag, den 7. Januar um 14:30 Uhr**. Bei unserem vierten Treffen geht es um den Ablauf und die Bedeutung des Gottesdienstes. Auf den Austausch und die Gespräche mit Ihren Kindern freuen wir uns erneut.

Sternsinger - Gottesdienst

Am **Sonntag, den 8. Januar** kommen die Sternsinger zu uns in den Gottesdienst, um uns die weihnachtliche Botschaft zu überbringen und uns ein gesegnetes Jahr zu verkünden.

Die Aktion macht aufmerksam, wie wichtig Kinderschutz ist. Die ALIT-Stiftung in Indonesien ist das Beispielprojekt der Sternsingeraktion. Sie setzt sich für die Rechte von Kindern ein und kümmert sich um Mädchen und Jungen, die aus unterschiedlichen Gründen gefährdet sind oder Opfer von Gewalt wurden. Hier versuchen die Sternsinger zu helfen. Vielleicht kann dies auch Ihre Kinder (bis ca. 12 Jahre) motivieren, anderen Kindern auf diese Weise zu helfen und bei den Sternsingern mitzumachen, denn mit unserer Kollekte an diesem Sonntag unterstützen wir das Projekt.

Wir proben am Samstag, den 7. Januar um 17 Uhr für etwa eine Stunde und am Sonntag, den 8. Januar vor dem Gottesdienst um 10 Uhr. Über die Teilnahme Ihrer Kinder bitten wir um eine kurze **Mail bis Mittwoch, 4. Januar** an info@kgparis.eu. Wer über Bekleidung oder andere Materialien zur Ausstattung der Heiligen verfügt, kann sie ergänzend zu dem vor Ort Vorhandenem gerne mitbringen. Auch Kronen sind vorhanden.



Christlicher Abendtreff für Männer und Frauen

Wir laden Sie herzlich zu unserem ersten Treffen am **Dienstag, den 10. Januar um 19:30 Uhr** in unser Gemeindezentrum ein. In einem ungezwungenen, offenen Kreis gläubiger Christen

wollen wir unsere Gedanken austauschen, gemeinsam beten, singen und lachen. Die weiteren Treffen finden einmal pro Woche, also am **17., 24. und 31. Januar** statt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und den Austausch!

Hildegard Paulus-Schweitzer: Schweitzer.hildegard@orange.fr

Sabine Salat: sabine.salat@wanadoo.fr

Au-Pair Treffen

Die Au-Pairs treffen sich im neuen Jahr wieder am **Donnerstag, den 12. Januar ab 21 Uhr** bei uns in der Rue Spontini. Die weiteren Treffen finden dann abwechselnd am 17. Januar in der evangelischen Christuskirche in der 25 Rue Blanche, am 26. Januar wieder bei uns und schließlich am 31. Januar erneut in der evangelischen Christuskirche statt.

Frauenkreis

Seien Sie herzlich willkommen zum ersten Treffen im neuen Jahr am **Donnerstag, den 12. Januar** um 10:30 Uhr im Abbé-Stock-Saal zum Frühstück und Austausch. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Messdiener-Gruppe und Ki-Ko-Fi

Unsere Gruppe trifft sich wieder am **Sonntag, den 15. Januar** nach dem Gottesdienst, zu dem wir die Kinder und Eltern willkommen heißen. Gestärkt durch das selbst mitgebrachte Picknick starten wir danach in die nächste Unterrichtseinheit. Und wie auch beim letzten Mal bleibt für Spiele natürlich auch wieder genügend Zeit! Wir freuen uns auf Euch!

Kindergottesdienst im Januar

Wir laden erneut alle jungen Familien mit Ihren Kindern zu unserem Kindergottesdienst ein, der am **Sonntag, den 22. Januar um 11 Uhr** parallel zum Gottesdienst der Erwachsenen stattfindet. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung!

Ökumenischer Gottesdienst im Januar

Ende Januar feiern wir immer mit unserer evangelischen Schwestergemeinde einen gemeinsamen Gottesdienst. Die Bibel selbst schreibt dazu: „Wie schön ist es, wenn Brüder und Schwestern einträchtig beisammen sind.“ Dieses Mal sind wir am **Sonntag, den 29. Januar** zu Gast in der **evangelischen Christuskirche in der 25, rue Blanche im 9. Arrondissement**. Nur einen Haken gibt es, dass das gemeinsame Beten und Zusammensein gelingen kann,

müssen Sie sich bezüglich der Uhrzeit umstellen! Der Gottesdienst beginnt schon **um 10.30 Uhr!** Es findet an diesem Sonntag KEIN Gottesdienst in der Rue Spontini statt!

Termine im Januar 2023

So	01.01.	17:00 Uhr	Neujahrgottesdienst mit Eucharistischem Segen
Do	05.01.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
Sa	07.01.	14:30 Uhr 17:00 Uhr 18:30 Uhr	Erstkommunionkatechese 4 Probe der Sternsinger mit Anmeldung Französischer Gottesdienst
So	08.01.	11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst mit Sternsängern
Di	10.01.	19:30 Uhr	Christlicher Abendtreff
Do	12.01.	10:30 Uhr 18:30 Uhr 21:00 Uhr	Frauenkreis Französischer Gottesdienst Au-Pair Treffen in der katholischen Gemeinde
Sa	14.01.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	15.01.	11:00 Uhr Im Anschluss	Deutschsprachiger Gottesdienst Messdiener-Gruppe und Ki-Ko-Fi
Di	17.01.	19:30 Uhr 21:00 Uhr	Christlicher Abendtreff Au-Pair Treffen in der evangelischen Gemeinde
Do	19.01.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
Sa	21.01.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	22.01.	11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Di	24.01.	19:30 Uhr	Christlicher Abendtreff
Do	26.01.	18:30 Uhr 21:00 Uhr	Französischer Gottesdienst Au-Pair Treffen in der katholischen Gemeinde
Sa	28.01.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	29.01.	10:30 Uhr	Ökumenische Wortgottesfeier in der evangelischen Christuskirche

Kontakt

<p>Adresse: Katholische Gemeinde Deutscher Sprache Mission Catholique de Langue Allemande 38, rue Spontini F - 75116 Paris</p>	<p>Kontakt: Sekretariat: Sabine Romoli info@kqparis.eu Tel.: 01 53 70 64 10 FSJ: Jakob Kienzler bufdi@kqparis.eu Tel.: 01 83 81 12 81 Pfarrer Markus Hirlinger pfarrer@kqparis.eu Tel.: 01 83 81 12 80</p>
<p>Deutsche Bankverbindung: Commerzbank Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“ IBAN: DE72 3708 0040 0211 4021 00 BIC: DRESDEFF370</p>	<p>Französische Bankverbindung Société Générale IBAN : FR76 3000 3034 2000 0509 9640 132 BIC: SOGEFRPP</p>